

Wohl uns!

Noch gestern deckt' das Firmament
Ein Regenwolken-Regiment,
Das sollte sich'n noch vierzehn Tag'
Den Best' nach Osten allgemach.
Schnell kam der weise Commandant
Und sprach: „Schön Wetter in das Land!“
D'rum freut sich heut' die ganze Stadt;
Der Siebenschläfer unrecht hat.
Am 28. Juni 1853.

A.....i.

Das Cistercienser-Stift u. Kloster Alt-Zelle

in dem Bisthum Meissen. Geschichtliche
Darstellung seines Wirkens im Innern
und nach Außen auf Grund neuer For-
schungen in archivalischen Quellen von
Eduard Meyer.

Das 1. und 2. Heft, jedes zu 12 Ngr.,
ist bereits erschienen und vorräthig bei
J. Frotzcher in Freiberg.

Neue Matjes-Heringe

sind auch in Waare zu niedrigem Preis
eingetroffen bei

A. W. Ulbricht
am Obermarkt.

Neue Matjes-Heringe,

sehr fett und zart, empfiehlt im Schock
wie im Einzelnen billigst

Oswald Wolan,
Weingasse.

Maculatur

ist wieder zu haben in der Buchhandlung
von

C. J. Frotzcher.

Aecht Bayerischen Käse,

von vorzüglicher Güte, hat soeben erhalten und
empfiehlt

J. G. A. Schumann.

Marinirte Heringe,

à Stück 12 und 15 Pf., empfiehlt

J. G. A. Schumann.

Pulver,

um augenblicklich allen Metallen, als: Gold,
Silber, Kupfer, Messing, Zinn, Stahl, Ei-
sen und dergl., den tiefsten Glanz zu ge-
ben, empfiehlt, das Packet für 12 Pf.,

J. G. A. Schumann.

Trill,

à Elle 5, 5 $\frac{1}{2}$ und 6 Ngr.;

Cassinet,

à Elle 7 $\frac{1}{2}$ Ngr.;

Biquéwesten,

das Stück zu 10, 12, 13, 14, u. 15 Ngr.;

Hosenzeuge,

à Elle 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5 und 6 Ngr.

Halbleinwand,

à Elle 22, 24, 26, 28 und 30 Pfennige,
empfiehlt

Ferdinand Sommer,
Peterstraße, Nr. 83.

Verkauf.

Ein Schiebeck und ein Handschlitten
steht zu verkaufen am Seilerstempel Nr. 88.

Vermiethung.

Zwei Stuben mit Kammern sind zu
vermieten: Kesselgasse Nr. 573; auch kann
dieselbst ein Mädchen oder ein Herr mit
auf Logis genommen werden.

Logisvermiethung.

Am Petrikirchhof Nr. 135 ist die zweite
Etage, bestehend aus 4 Stuben, Kammern
u. c., unter Mitbenutzung des Waschhauses
und Bleichgartens, von Michaelis an zu
vermieten. Näheres erste Etage.

Vermiethung.

Eine Scheunen-Banzel, welche wenig-
stens 50—60 Schock faßt, ist zu vermieten.
Näheres zu erfragen: Neusorge Nr. 52,
parterre.

Gesuch.

Ein gewandtes und anständiges Mäd-
chen wird als Stubenmädchen zu mieten
gesucht, und muß selbige den 1. August
antreten. Wo? sagt die Expedition dieses
Blattes.

Die Grasnutzung

des Gartens: Bädergasse Nr. 12 $\frac{1}{2}$ ist zu
verpachten.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes
Dienstmädchen kann zum 1. Juli einen
guten Dienst erhalten. Näheres Erbische-
straße Nr. 10.

Entlaufen

ist am vergangenen Donnerstag ein schwarz
und weißer Hund, auf den Namen „Minko“
hörend. Wenn er zugelaufen sein sollte,
wird höflichst gebeten, ihn auf der unteren
Kesselgasse Nr. 768, 1 Treppe, abzugeben.

Erholung.

Concert

Donnerstag, den 30. Juni 1853, bei Hrn.
Guldner.
Anfang 6 Uhr.

4. Sommer-Abonnement-Concert,

heute, Mittwoch, den 29. Juni, Abends
6 Uhr,

im Garten des Hrn. Guldner.

Getreidepreise.

Roswein, den 21. Juni.

Weizen	5 Zhlr. 13 Ngr. bis 5 Zhlr. 20 Ngr.
Roggen	4 „ 15 „ „ 4 „ 21 „
Gerste	3 „ 5 „ „ — „ — „

Radeburg, den 22. Juni.

Weizen	5 Zhlr. 6 Ngr. bis 5 Zhlr. 13 Ngr.
Roggen	3 „ 28 „ „ 4 „ 10 „
Gerste	3 „ 2 „ „ 3 „ 6 „
Hafer	1 „ 20 „ „ 2 „ 8 „

Döbeln, den 23. Juni.

Weizen	5 Zhlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 5 Zhlr. 22 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Roggen	4 „ 12 $\frac{1}{2}$ „ „ 4 „ 22 $\frac{1}{2}$ „
Gerste	3 „ 2 $\frac{1}{2}$ „ „ 3 „ 7 $\frac{1}{2}$ „
Hafer	2 „ — „ „ 2 „ 5 „

Leisnig, den 25. Juni.

Weizen	5 Zhlr. 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 5 Zhlr. 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.
Roggen	4 „ 7 $\frac{1}{2}$ „ „ 4 „ 20 „
Gerste	3 „ — „ „ 3 „ 5 „
Hafer	1 „ 27 „ „ 2 „ 5 „

Speise-Anstalt.

Mittwoch, 29. Juni, Rindfl. mit Gräupchen.
Donnerstag, 30. Juni, Rindfleisch mit Kohl.